

HEALTH AKTUELL:



GERIATRIE 2019

– Geriatrie zwischen Markt und Machbarkeit –
Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Altersmedizin

Donnerstag, 7. Februar 2019 in Köln

Ihre Experten/Innen:



Friedhilde Bartels
Präsidentin, Deutsche Fachgesellschaft für aktivierend-therapeutische Pflege e.V.



Dr. Christoph Bobrowski, M.Sc.
Chefarzt, Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel (angefragt)



PD Dr. Heinrich Burkhardt
Direktor Geriatriisches Zentrum, Universitätsmedizin Mannheim



Melanie Feige
Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf



PD Dr. Helmut Frohnhofen
Abteilungsarzt für Altersmedizin, Alfried Krupp Krankenhaus



Dr. Simone Gurlit
Leitende Ärztin, Abteilung für Perioperative Altersmedizin, St. Franziskus-Hospital Münster



Prof. Dr. Klaus Hager
Chefarzt, Diakovere Henriettenstift



Dr. Norbert Lübke
Ltr., Kompetenz Centrum Geriatrie d. GKV-Spitzenverbands u. d. Gemeinschaft d. Med. Dienste



Frank Otten
Chefarzt Geriatrie, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn



Susette Schumann
Stv. Vorstand, Deutsche Fachgesellschaft aktivierend-therapeutische Pflege e.V.



Prof. Dr. Tillmann Supprian
Chefarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Dr. Walter Swoboda
Chefarzt, Klinikum Main-Spessart (angefragt)



Dirk van den Heuvel
Geschäftsführer, Bundesverband Geriatrie e.V.

Ihr Moderator:



Prof. Dr. Werner Vogel
Ärztlicher Direktor a.D., Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen, Zentrum für Geriatrie und Neurologische Frührehabilitation, Hofgeismar; ehem. Präsident, DGG e.V.

Schirmherrschaft:



BUNDESVENBAND
GERIATRIE

- **Erfolgreiche fachübergreifende Kooperationen – Best Practice**
- **Besonderheiten bei der geriatrischen Notfallversorgung**
- **Effiziente und effektive Leitungs- und Teamstrukturen**
- **Besonderheiten bei der Altersgerechten Medikation**
- **Demenz – Separation oder Inklusion?**
- **Geriatric im DRG-System: Renner oder Verlierer im Markt?**

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,



Geriatric hat Zukunft: Mit ihr kann man im **DRG-System** hohe Erlöse erzielen. Das macht sie für **Krankenhausökonom**en interessant und erklärt den ungebrochenen Trend zur Errichtung geriatrischer Abteilungen.

Die Kehrseite: **Geriatric ist teuer, weil personalintensiv**. Höhere Erlöse sind also unverzichtbar, um die Therapieeffizienz geriatrischer Teamarbeit sicherzustellen. Zudem sind die von den Kostenträgern eingeforderten Voraussetzungen an Zahl und **Qualifikation** der Mitarbeitenden hoch, und das bei angespanntem Arbeitsmarkt im Gesundheitswesen. **Billiganbieter** nach dem Muster der „Türschild-Geriatric“ haben keine Chance auf Erfolg.

Was also tun? Geriatric muss gut sein, um zu überleben. Wie schafft sie das? Durch **Schnelligkeit** und **Präzision** der Diagnostik und adäquaten Therapie, von der Akut- und Notfallversorgung über die (Früh-)Rehabilitaiton bis hin zur „Restitutio ad optimum“, die im Bedarfsfall auch palliative Maßnahmen einschließt. Kurz: **fachübergreifend** durch stetige Anpassung an den heutigen Wissenstand auf allen beteiligten Gebieten und entsprechend angepasste **Struk-**

tur- und Prozessqualität.

Dem Spagat zwischen Machbarkeit und Markt können – und müssen – wir uns nur im gemeinsamen Diskurs stellen. Die MCC-Fachkonferenz bietet dafür traditionell ein offenes interdisziplinäres Forum.

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen in Köln!

Prof. Dr. Werner Vogel

Ärztlicher Direktor a.D., Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen, Zentrum für Geriatric und Neurologische Frührehabilitation, Hofgeismar; ehem. Präsident, DGG e.V.



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Der Bundesverband Geriatric e.V. ist die zentrale verbandspolitische Vertretung der auf die geriatriche Versorgung spezialisierten Einrichtungen und Fachabteilungen in Deutschland. Heute zählen zum BV Geriatric mehr als 370 Mitglieder mit rd. 23.000 Betten bzw. Behandlungsplätzen. Besondere Aktivitäten ergreift der BV Geriatric im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Entgeltsystems im Krankenhaussektor (Fallpauschalenkatalog/DRG-System) und in der Entwicklung von spezifischen Qualitätssicherungsinstrumenten. Neben der Interessenwahrnehmung in der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden von Bund und Ländern, sowie den Kostenträgern und den sonstigen Institutionen auf Bundesebene, insbesondere den Fachgesellschaften und den Bundesverbänden der Krankenkassen, sieht der BV Geriatric seine besondere Aufgabe in der Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches der Einrichtungen untereinander.

8:30h **Check-In der Teilnehmer, Quick Breakfast und „Meet & Greet“**

9:15h **Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden**



Prof. Dr. Werner Vogel, Ärztlicher Direktor a.D., Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen, Zentrum für Geriatrie und Neurologische Frührehabilitation, Hofgeismar; ehem. Präsident, DGG e.V.

9:25h **Aktuelle Entwicklungen in der Geriatrie**



Dirk van den Heuvel, Geschäftsführer, Bundesverband Geriatrie e.V.

- Geriatriekonzept
- Auswirkungen der jüngsten Aktivitäten des Gesetzgebers (z.B. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz)
- Vereinbarung zum Entlassmanagement im Rehabilitationsbereich

9:50h **Fragen an den Referenten**

Erfolgreiche fachübergreifende Kooperationen: Best Practice

9:55h **Evidenz und Perspektiven orthogeriatriischer Kooperationen**



Dr. Norbert Lübke, Ltr., Kompetenz Centrum Geriatrie d. GKV-Spitzenverbands u. d. Gemeinschaft d. Med. Dienste

- Externe Evidenz für die Wirksamkeit orthogeriatriischer Kooperation
- Modelle orthogeriatriischer Kooperation
- Perspektiven für die Weiterentwicklung der Geriatrie im Krankenhaus

10:20h **Prähabilitation – Besseres Outcome für Patienten nach elektiven Eingriffen?**



Dr. Simone Gurlit, Leitende Ärztin, Abteilung für Perioperative Altersmedizin, St. Franziskus Hospital Münster

- Das Konzept der Prähabilitation
- „Better in – Better out“ – Vorbereitung vor elektiven Eingriffen
- Outcome bei geriatrischen Patienten – Wonach sollten wir schauen?

10:45h **DISKUSSIONSRUNDE: Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Gebot der Stunde!?**



Dr. Norbert Lübke



Dr. Simone Gurlit

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

10:55h **Gemeinsame Kaffeepause**



Besonderheiten bei der geriatrischen Notfallversorgung

11:25h **Der geriatrische Patient in der Notfallambulanz**



Frank Otten, Chefarzt Geriatrie, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn

- Alles wie im Lehrbuch? (z.B. Symptompräsentation, Beispiele)
- Notfall + alt = geriatrisch? (z.B. Kriterien, Instrumente)
- Geriater in der Notfallambulanz! (z.B. Kooperation, Skizze beruflicher Alltag)

11:50h **Akutversorgung und Frührehabilitation in der Geriatrie**



Dr. Christoph Bobrowski, M.Sc., Chefarzt, Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel (angefragt)

- Sachlicher Bedarf
- Finanzierung
- Verantwortung der Kostenträger

12:15h **DISKUSSIONSRUNDE: Besonderheiten der Notfallversorgung im Alter**



Frank Otten



Dr. Christoph Bobrowski, M.Sc. (angefragt)

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

Effiziente und effektive Leitungs- und Teamstrukturen

12:25h **Führen Pflegepersonaluntergrenzen zu mehr Pflegebedürftigkeit?**



Susette Schumann, Stv. Vorstand, Deutsche Fachgesellschaft für aktivierend-therapeutische Pflege e.V.

- Die pflegfachliche Entwicklung von Pflegepersonaluntergrenzen
- Unsichtbare pflegerische Tätigkeiten
- Die Wirkung von unsichtbaren pflegerischen Tätigkeiten
- Die Ergebnisqualität von aktivierend-therapeutischer Pflege

12:50h **Chancen und Grenzen der praktischen Anwendung von ATP-G**



Friedhilde Bartels, Präsidentin, Deutsche Fachgesellschaft für aktivierend-therapeutische Pflege e.V.

- Welchen Anspruch haben Patienten in der Geriatrie?
- Personaluntergrenzen beziehen sich in der Geriatrie nicht ausschließlich auf die ATP-G
- Wie kann der verbleibende Zeitraum für ATP-G in der Geriatrie genutzt werden?
- Welche praktischen Auswirkungen haben Reduzierungen der ATP-G, z.B. auf die Entlassung und Nachsorge?

13:15h DISKUSSIONSRUNDE:
Der Spagat zwischen Personaluntergrenzen und effizienten Leitungs- und Teamstrukturen



Susette Schumann



Friedhilde Bartels

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

13:25h **Gemeinsames Mittagessen**



Besonderheiten bei der Altersgerechten Medikation

14:25h **Psychopharmaka und Antidementiva – Was im Alter zu beachten ist**



Prof. Dr. Klaus Hager, Chefarzt, Diakovere Henriettenstift

- Antidementiva, Neuroleptika, Antidepressiva, Schlafmittel
- Welches Medikament auswählen?
- Dosierung und Interaktionen
- Absetzen möglich? Was ist dabei zu beachten?

14:50h **Altersgerechte Medikation bei Schlafstörungen**



PD Dr. Helmut Frohnhofen, Abteilungsarzt für Altersmedizin, Alfried Krupp Krankenhaus

15:15h DISKUSSIONSRUNDE:
Start low, go slow – Von der Faustregel zur Patientencompliance



Prof. Dr. Klaus Hager



PD Dr. Helmut Frohnhofen

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

15:25h **Gemeinsame Kaffeepause**



Demenz – Separation oder Inklusion?

15:55h **Demenzdiagnostik: Was ist realisierbar und wo sind die Grenzen?**



Prof. Dr. Tillmann Supprian, Chefarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

- Singularisierung in einer alternden Gesellschaft
- Probleme der Demenzdiagnostik
- Früherkennung von Demenzerkrankung

16:20h **Ganz ehrlich: Haben Sie Lust auf Demenz? Was benötigen Krankenhäuser und deren Mitarbeitende, um sich zum Wohle demenziell erkrankter Patienten zu entwickeln?**



Melanie Feige, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

- Segregative und integrative Stationskonzepte für die Behandlung von Patienten mit Demenz
- Demenzgrundverständnis auf allen Führungs- und Mitarbeiterebenen?
- Die Bedeutung der Selbstregulationsfähigkeit

16:45h DISKUSSIONSRUNDE:
Strukturvoraussetzungen für eine effiziente Demenzversorgung



Prof. Dr. Tillmann Supprian



Melanie Feige

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

Geriatric im DRG-System: Renner oder Verlierer im Markt?

16:55h **Geriatric – Zwischen Markt und Machbarkeit**



Dr. Walter Swoboda, Chefarzt, Klinikum Main-Spessart (angefragt)

- Der Markt – Die demographische Entwicklung
- Die Geriatric – Chancen und Möglichkeiten
- Die Machbarkeit – Konzepte zur geriatricischen Versorgung

17:20h **Geriatric in einem Großklinikum**



PD Dr. Heinrich Burkhardt, Direktor Geriatricisches Zentrum, Universitätsmedizin Mannheim

17:45h DISKUSSIONSRUNDE:
DRG als lernendes System – Wo geht die Reise hin?



Dr. Walter Swoboda (angefragt)



PD Dr. Heinrich Burkhardt

Moderation: Prof. Dr. Werner Vogel

17:55h **Ende der Fachkonferenz**

INFORMATIONEN FÜR KOOPERATIONSPARTNER



Level 1-Partnerschaft

€ 1.500,-

Starke Leistungen:

- Auf der Konferenz:**
- + Ausstellungsfläche oder Speakerscorner (max. 6m²) im unmittelbaren Konferenzumfeld
 - + Ihr Logo auf unserer Homepage mit Verlinkung nach Wunsch
 - + Präsenz Ihres Logos in den Präsentationen während der Pausen
 - + Zwei Personen Standbesetzung haben freies Catering im Rahmen der Veranstaltung

Level 2-Partnerschaft

€ 2.800,-

Starke Leistungen aus Level 1-Partnerschaft zzgl.:

- Vor der Konferenz:**
- + Nennung Ihres Unternehmens mit Logo und Kurzdarstellung in der Konferenzbroschüre (Auflage zweimal je ca. 30.000)
 - + Aktive Vorabbewerbung der Konferenz mit Ihnen als Sponsor
 - + Bis zu 500 Konferenzbroschüren für den eigenen Versand
 - + Information Ihrer Zielgruppe bereits im Vorfeld der Konferenz

- Auf der Konferenz:**
- + Beilage Ihrer Firmenbroschüre in die Konferenzunterlagen (max. 10 Seiten)
 - + Auslegen Ihrer Unternehmensbroschüren auf den Teilnehmerplätzen oder auf einem separaten Tisch
 - + Sie erhalten bis zu 3 Freikarten zu Ihrer freien Verfügung für Kollegen, Mitarbeiter oder Geschäftspartner

Level 3-Partnerschaft

Preis auf Anfrage

Starke Leistungen aus Level 1- und 2-Partnerschaft, plus:

- Vor der Konferenz:**
- + Benennung eines Referenten aus Ihrem Unternehmen für das Plenum
 - + Einbezug in die inhaltliche Gestaltung
 - + Ihr Logo erscheint auf der Titelseite der Broschüre
 - + Ihr Logo erscheint in den Anzeigen der Medienpartner

- Auf der Konferenz:**
- + Ausstellungsfläche oder Speakerscorner (max. 10m²) im unmittelbaren Konferenzumfeld
 - + Ihr Werbematerial auf den Teilnehmerplätzen

VORANKÜNDIGUNG



KassenGipfel 2019

21. und 22. Februar 2019 in Berlin

Moderation:



Prof. Dr. Dr. Alexander P. F. Ehlers
FA Medizinrecht, FA Allgemeinmedizin, Ehlers, Ehlers & Partner



Karin P. Vanis
Redakteurin, ehem. Hauptstadtstudio ZDF

KEYNOTES:



Dr. Thomas Gebhart
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit



Thomas Rachel
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Große politische Diskussionsrunde:



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung zur MCC-Fachkonferenz
GERIATRIE²⁰¹⁹

Warum Sie an dieser Fachkonferenz teilnehmen sollten:

Die deutsche Bevölkerung wird immer älter. Gleichzeitig steigen mit zunehmendem Alter auch **Mehrfacherkrankungen, Pflegebedürftigkeit** und **dementielle Erkrankungen**. Dies bringt besondere Herausforderungen für die medizinische und pflegerische Versorgung alter Menschen mit sich.

Zudem stehen **ethische und ökonomische Fragen** zur Diskussion. Der Weg zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität alter Menschen führt über die **Optimierung präventiver, kurativer, rehabilitativer und palliativer Maßnahmen**, durch kooperative und kommunikative Strukturen, die die gesamtwirtschaftlichen Kosten nicht aus den Augen verlieren.

Diese Themen und weitere zukunftssträchtige Versorgungsmodelle können mit entsprechend ausgewiesenen Experten/Innen ausführlich diskutiert werden.

Die Beiträge der interdisziplinär ausgerichteten Experten lohnen die Teilnahme an der **8. MCC-Fachkonferenz HEALTH AKTUELL: GERIATRIE²⁰¹⁹**, auf der sowohl neue Aspekte zur stationären als auch zur ambulanten Geriatrie diskutiert werden.

Informieren Sie sich über top-aktuelle Themen aus dem Bereich Geriatrie und diskutieren Sie mit den Fachleuten den Status Quo, Herausforderungen und Innovationen zur optimalen Versorgung geriatrischer Patienten.

- **Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Konferenz zur Teilnahmegebühr von **€ 995,-** am 7. Februar 2019 teil.
- **Sonderpreis € 795,-** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen und Krankenhäusern, sowie niedergelassene Ärzte
- **Ja**, ich/wir möchte(n) die Rechnung und Anmeldebestätigung im PDF-Format per E-Mail erhalten.
- **Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 195,-** zzgl. Versand bestellen. (Vorträge, sofern von den Referenten freigegeben). (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt:

€ 895,- bei Anmeldung bis 15. November 2018 **Sie sparen € 100,-** Danach: **€ 995,-**

***Sonderpreis:** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, und Krankenhäusern, sowie niedergelassene „Ärzte“: **€ 795,-**

Teilnahmebedingungen: Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 7. Januar 2019 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen, abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 7. Januar 2019 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

Termin und Veranstaltungsort:

Die Fachkonferenz findet statt am 7. Februar 2019 im **Leonardo Royal Hotel am Stadtwald**
 Dürener Straße 287 | 50935 Köln | Tel.: 0221-46760 | Fax.: 0221-433765
 Übernachtungspreis: 125,- € im EZ, inkl. Frühstück, inkl. gesetzl. USt.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Titel, Name	Vorname	1			
Position	Abteilung	2			
Titel, Name	Vorname	3			
Position	Abteilung				
Firma					
Adresse					
PLZ, Ort, Land					
Telefon	Fax				
E-Mail					
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel				

Veranstalter: MCC - The Communication Company
 Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen/Innen weiter.